

hatt auch 2 [Wall]fart Verheissen Eine gän Einsidlen die ander in steiner-
bärg [=Steinerberg]. Demnach so han ich auch von sinett wägen gerächmett dar-
by wass Her Rich[t]er [Leodegar] Kole [=K o l i n] unnd ist im abzogen worden
von wägen üwer das Jer daheimen Empfangen habentt nämlich XXXI gl. X ss. Und
auch hie Einem Margidantten VIII Francken Me Einem anderen 11 Francken und
Ein Kriegs Man 2 +d[icken]. Die Hossen unnd dass Wamisch han ich dem snider
gän um III Kronen dan sy warend foll Unradtt unnd Lüss unnd der snider hattz
im fry Rich[t]ig gemachtt am [Garde]houptt Man [K o n r a d III. Zurlauben]
in siner Rächmig unnd der Houptt Man gibtt im VI Kronen wider umb dän Har-
nisch unnd hatt über all Mitt allen samem noch for nitt Vill Minder dan ...
[16 1/2] Kronen bittend gott für in Unnd alle Christgläubige Sellen.

Witters so Mögenz ier woll doheimen in Ziechen dan sy gänd Niemen nütt welche
abgestorben sind dem nach so hatt Er noch Ettwan 2 Krüzdicke hinder im Ver-
lassen wie Er gestorben ist, do han ich denen die in Bestadentt hannd Ein Krüz
dicken zu Versuffen gän unnd dän andern schiken ich üch heim dan Jch datt im
zu best so Vill Min Vermügen wass dan ich wass auch noch Krank gesin, witters
so begrüzentt Mier alle Mine unnd üwere fründ auch üwer fründ unnd wer üch
Lieb ist auch üwer Eheman unnd dan Ritter Krächen [=Jakob? K r ä h a n] und
alle gutte Herren unnd gesellen die Mier in guttem nachfragentt, auch öben
Ein hüpsche wöschere die fry woll kochen kön dan Mier Manglentt Uebell Eine
in Unsser Burst".

- 1) Die Adresse lautet: "Disser Brieff gehörtt der Ersamen Ffrouwen Dorettde
Bäch zu Aegery dess Ullly K r o n [der Bächli zweiter Gatte?] zu handem
Unnd uff zu du[n]"

Original, mit Siegelresten - AH 61, 26-27 - Blatt 27^V leer

11

1632 Februar 2., Willisau

A

SCHREIBEN DER GEBRUEDER WERNER JAKOB UND HANS JAKOB WILLI VON
WILLISAU AN DEN [STADT- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAU-
BEN, [GARDE-]HPTM. "JHR KUNIGKLICHER MAJSTETT [LUD-
WIGS XIII.] IHN FRANCKRICH", ZUG

"Demnach So Nimbt uns gar wunder das uns der Her Hauptman kein antwortt ge-
schriben uff dis Schriben So wir dem Herren den 22. Winter monat zuogeschickht
haben wegen unsers bruoders Michell W i l l y Selig, Feldt schärer von Wil-

lisaw, welcher zuo eüwerem Herren Vatter [Gardehptm. K o n r a d III. Zur-
 lauben] Selligen gedingett und ehr ihme alle Monett 12 Kronen Soldt verspro-
 chen, Züg und wacht fry und was dan anlang das pacientzen geltt, So ehr von
 den Soldatten verdiene welle ehr Herr Vatter ihme ... auch bezalen, und die
 wil Eüwer Herr Vatter [1629] in dem auch gestorben, wil Min bruoder Selig ihn
 franckhrich gsin ist, und Min bruoder Sellig wellen mit Herren Hauptman [Ja-
 kob] W i c k e r t t [gest. 1630] abrechnen, und auch wellen das pacientten
 gält an Rächnen, wie ihme dan eüwer Herr Vatter Sellig versprochen und ihme
 daruff gedingett hatt, ehr aber Hauptman Wickhertt ... nit wellen ihm die
 Rechnung Nemen, und hiemit sindt Sy von ein anderen zogen. Hierzwüschent ist
 Her Hauptman Wickett [1630] auch gestorben und unser bruoder Michell auch,
 und ehr unser bruoder ihn Sinem Tottbeth bekent, vor geistlichen und weltli-
 chen Herren, wie ehr mit Herren Lüttennambt [Beat Thomas S t o c k e r?]
 abgerechnet heige ehr noch 300 frankhen usstendig die ehr mit Sinem lib ver-
 dienett heige. Solches hant wir nit können underlasen, sonder dem Herren de-
 senthalben anmeldung zuo thuon, die will unser bruoder Sellig ein Kindt hin-
 der ihme Verlassen, welches Sy gar mangelbar ist. Und ehr unser bruoder Sel-
 lig ihm anfang vermeint welle nit halten, wie solches eüwer Herr Vatter ver-
 nomen, hatt ehr ihme gleich zween oder dry botten mit brieffen geschickht,
 ehr Solle sich fort machen, welche brieff wir noch byhanden. Und die wil ehr
 eüwerem Vatter Selligen Müesen halten und us sinem Vatterlandt ziehen, und
 durch die Reis ihn Kranckheit komen, und zu lest müessen das leben lasen, alls
 ehr heimkomen ist, So ist es billich und Recht das man uns auch bezalle, und
 uns mit bescheidt und antwort begegne das wir daran komen mögent, ihm fall uns
 aber nit bescheidt wurde das wir daran komen möchtent, habent wir schon by
 unserer Oberkeit [Schultheiss und Rat von Willisau bzw. Schultheiss und Rat
 von Luzern?] auch Rath ghan, wurdent wir eüwers Herrn Vatters Selligen guott
 darum anlangen, dann wir das mit zweyen Redlichen manen, welche noch ihm lä-
 ben Sindt wellent können erweisen, die daby gsin sindt, wie ihm eüwer Herr Vat-
 ter Sellig gedingett hatt. Derhalben So ist unser fründtlich bitten an den
 Herren Hauptman welle uns by Zeiger diseren botten mit antwortt begegnen,
 damit wir uns auch wüsent witter zu verhalten".

"In Ueberlieferung dis Briefffs, hat sich Fenderich [Jakob?] Z ü r c h e r
 grad bim poten befunden undt Jme bricht geben, das W[illi] Michel sälig ehr-
 lich uszalt worden, umb syner usstehenden schulden willen dem Richter [Michael]
 N u s s b a u m e r ein Zedel und befelch hinderlassen, die Inzuozüchen,
 welcher aber bekhendt hat das Jme nüt worden dan zwo oder 3 posten, da hin-

gägen der Oberst Richter [Georg T s c h u d i?] wegen eines Fridtbruchs so etwan verhanden undt überig gsyn wäre, verbieten wellen. Item so sye Jme auch Jederzit, lut der Soldaten Resten, weliche vorgehebt, syn ansprach guotgemacht undt Inbehalten worden. Sonsten von Natur ein schimpff und posesreder gsyn, sich selbs vil rycher usgeben als wahr ware".

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 61, 28-29 - Blatt 29^r leer

12

[1620]

A

"VERZEICHNUS [=ABRECHNUNG] WAS HERR [GARDE-]HAUPTMAN [KONRAD III.]
ZURLAUBEN UFF DEN MONAT UNNDT HERGEGEN SY [GEMEINT
DESSEN SOLDATEN] JME SCHULDIG VERBLEIBEN WIE VOLGT"

6 Kr.	Haberer Andreas
6 Kr.	Hünenberg Wolfgang [v. Zug] ¹
6 Kr. 2 d	Utiger Heinrich [v. Baar]
6 Kr. 2 d	Blunshi Paul
6 Kr.	Halter Heinrich [v. Baar]
6 Kr.	von Stein Jakob [v. Dietwil]
6 Kr. 2 d	Reidhaar Niklaus [v. Baar]
6 Kr.	Häusler Walter [v. Aegeri]
6 Kr.	Gretener Jakob
6 Kr.	Grob Jakob
6 Kr.	Kaufmann Heinrich [v. Cham]
5 Kr. 2 d	Tanner Hans [v. Aegeri]
5 Kr. 2 d	Hotz Sigmund [v. Aegeri]
5 Kr. 2 d	Heer Hans Jakob [v. Rorschach]
6 Kr.	Glettling Peter [v. Cham]
6 Kr. 1 d	Zürcher Jakob [v. Menzingen]
6 Kr.	Trinkler Heinrich [v. Menzingen]
6 Kr. 3 d	Doswald Christian [v. Menzingen]
5 Kr. 3 d	Sifrig Balthasar [v. Meienberg]
5 Kr. 3 d	Höltzchi Hans [v. Meienberg]
6 Kr. 1 d	Herster Martin [v. Zug]
6 Kr.	Bütler Fridli [v. Cham]
5 Kr. 3 d	Borsinger Hans [v. Steinhausen]
6 Kr.	Bösch Moritz [v. Steinhausen]
5 Kr. 3 d	Bossard Hans [v. Walterswil]
5 Kr. 2 d	Knecht Felix [v. Bettwil]
6 Kr.	Werner Jeremias [v. Bamberg]
6 Kr.	Häusermann Christoph [v. Seengen]
6 Kr.	"Kholly" Heinrich [v. Gelfingen]
5 Kr. 3 d	Schmid Jakob [v. Hüglingen]
5 Kr. 3 d	Schmid Hans Jakob [v. Neudorf]
5 Kr. 3 d	Wassmer Ulrich [v. Hüglingen]
5 Kr. 3 d	Ort Jakob [v. Rickenbach]